



Workshop „postfossil mobil“

Donnerstag, 24. April 2008

► **Ort der Veranstaltung:**
Deutsches Technikmuseum Berlin,
Trebbiner Straße 9

Für wen ist dieser Workshop?
Der Workshop richtet sich an die Verkehrsexperten von Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen sowie Verbänden und Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaft.

Was ist das Ziel des Workshops?
Der Workshop stellt laufende Projekte zur postfossilen Mobilität vor. Im Laufe der Diskussion mit den Teilnehmern entsteht so ein Bild möglicher postfossiler Mobilitätskultur und ein Katalog offener Fragen, die im anschließenden dreimonatigen Konsultationsprozess eingehend betrachtet werden sollen.

10.00 Uhr
Beginn des Workshops
mit Stehkafee

Begrüßung und Einstieg

10.30 Uhr
• Postfossile Entwicklungslinien
Eckhard Kuhla, Mobilitätsinitiative „moin“, Syke

10.40 Uhr
• Das Verhältnis von Klimaschutz und Ressourcenfrage
Mathias Samson, BMU, Berlin

Kurzpräsentationen

I. Lebensstile

11.00 Uhr
• Wege zu einer postfossilen Mobilitätskultur
Prof. Dr. Stephan Rammler, Institut für Transportation Design, HBK Braunschweig

• Laufender Dialog „Konsum/Lebensstil“
Dr. Ulf Jaeckel, BMU, Berlin (angefragt)

• Vor der Vision: Aspekte des Übergangs zur postfossilen Mobilität
Georg Wilke, WI, Wuppertal

• Statement: **Dr. Holger Krawinkel**, vzbv, Berlin

II. Rolle der Politik in Deutschland und Europa

12.00 Uhr
• Energieeffizienz und Mobilität – die Strategie der Bundesregierung
Dr. Martina Hinricher, BMVBS, Berlin; (angefragt)

• Chancen und Grenzen innovativer Mobilitätsangebote
Lisa Ruhrort, WZB, Berlin

• Raumüberwindung ohne Öl
Christof Hertel, TUHH, Hamburg/**Gerd Würdemann**, BBR, Bonn

• Statement: **Dr. Werner Reh**, BUND, Berlin

13.00 Uhr – Mittagspause

III. Wirtschaftliche und soziale Aspekte

14.00 Uhr
• Volkswirtschaftliche Konsequenzen des Übergangs
Christoph Zeiss, Landtag NRW, Düsseldorf

• Nachhaltige Gütermobilität: Das „Lotos“-Projekt
Peer Seipold, TUHH, Hamburg

• Mitarbeiter zu nachhaltiger Mobilität motivieren
Dieter Brübach, B.A.U.M., Hamburg

• Statement: **Jobst Kraus**, Evangelische Akademie, Bad Boll (angefragt)

IV. Postfossile Alternativen und Umwelteffekte

15.00 Uhr
• Mobilitätsszenarien „Renewability“
Dr. Wiebke Zimmer, Öko-Institut, Berlin

• Die Zukunft der Elektromobilität
Tomi Engel, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie, Bad Windsheim

• Statement: **Felix Beutler**, Bundestagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Berlin

16.00 Uhr – Stehkafee

Ausblick

16.30 Uhr
• Was folgt?
Veröffentlichung der Beiträge auf www.postfossilmobil.de. Aufforderung zur Stellungnahme von Stakeholdern insgesamt und zu einzelnen Themengruppen
Viviane Raddatz, BUND, Berlin

• Vorstellung der Webseite www.postfossilmobil.de und des Entwurfs der PFM-Plattform
Fritz Lietsch, eco-world, München

Abschlussdiskussion

17.00 Uhr
Ende des Workshops

Moderation: **Dr. Martin Held**, Evangelische Akademie Tutzing

► **Bitte melden Sie sich per E-Mail an bei:**
BUND e.V. • Viviane Raddatz
Viviane.raddatz@bund.net
Telefon: 0 30/2 75 86-484

► **Anfahrt:**
U1/U2 Gleisdreieck
U1/U7 Möckernbrücke
S1, S2, S25 Anhalter Bahnhof
Verbindungen unter:
www.vbb-fahrinfo.de



Selbach Umwelt Stiftung

„Postfossil Mobil“ ist eine „klimaneutrale“ Tagung. Die CO₂-Emissionen, die Organisation und Durchführung der Tagung entstehen, werden durch entsprechende Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte in Asien und Mittelamerika kompensiert. Die Mittel hierfür werden von der Selbach-Umwelt-Stiftung zur Verfügung gestellt.